

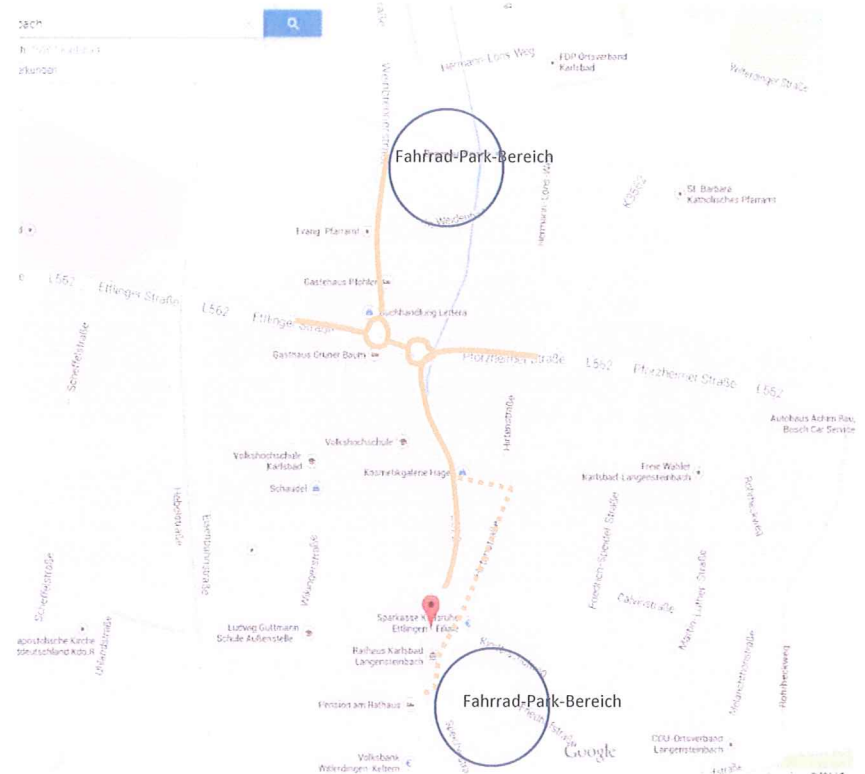
# 1. Langensteinbacher Kreiselfest 2015

## Konzept

### Idee:

Auf dem Doppelkreis im Zentrum von Langensteinbach und den angrenzenden Straßenabschnitten soll ein autofreier Sonntag veranstaltet werden. Hier soll ein buntes und lustiges Volksfest gefeiert werden, an dem sich viele ortsansässigen Vereine, Kindergärten, Schulen und Unternehmen beteiligen.

Ziel des „Kreiselfestes“ soll es sein, der Bevölkerung die Attraktivität der Ortsmitte aufzuzeigen und das Bewusstsein dahingehend zu schärfen, dass eine Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs durch die Förderung einer autofreien Mobilität in Karlsbad begrüßenswert und möglich wäre.



### Welche Argumente sprechen für ein Kreiselfest?

#### **Klimaschutz durch CO2 reduzierte Mobilität**

Der Straßenverkehr ist für ca. 20% des Ausstoßes von Treibhausgasen in Deutschland verantwortlich. Durch den Aktionstag könnte die Bevölkerung wieder auf die Notwendigkeit des Klimaschutzes aufmerksam gemacht werden.

#### **Luftverschmutzung**

Viele Menschen leiden unter Schadstoffen in der Luft, die zu einem beträchtlichen Teil auf die Abgase der Kraftfahrzeuge zurückzuführen sind. Diese Schadstoffe beeinträchtigen die menschliche Gesundheit stark. Atemwegserkrankungen, Kreislaufprobleme, Allergien, Neurodermitis sowie Krebserkrankungen können die Folgen sein. Ein Aktionstag könnte dazu dienen, auf die vielseitigen gesundheitlichen Probleme hinzuweisen, die durch den Straßenverkehr entstehen.

#### **Lärmbelastung**

Auf den Langensteinbacher Hauptverkehrsstraßen wurde wiederholt eine extrem hohe Lärmbelastung festgestellt, die fast ausschließlich auf den motorisierten Straßenverkehr zurückzuführen ist. Die Lebensqualität der Anwohner ist dadurch sehr stark beeinträchtigt. Mit einem autofreien Aktionstag könnte man auf dieses gewaltige Problem aufmerksam machen und den Mitbürgerinnen und Mit-

bürgern die Vorteile aufzeigen, die die Reduzierung des motorisierten Verkehrs und die Zunahme der autofreien Mobilität mit sich bringen würden.

### Gesunde und entschleunigende Mobilität

Es gibt viele Situationen, in denen die Fahrt mit einem PKW notwendig ist. Dennoch wäre es begrüßenswert, wenn die Bürgerinnen und Bürger erkennen könnten, dass es Situationen gibt, in denen sie nicht immer unter einem großen Zeitdruck stehen, wie z.B. bei der Fahrt zum Sport, zum Musikverein oder zu anderen Freizeitaktivitäten. Es wäre gut, wenn sich die Menschen in solchen Situationen gelegentlich motivieren könnten, das Auto stehen zu lassen. Dadurch könnte der innerörtliche Verkehr etwas vermindert werden. Dass ein Spaziergang oder eine Fahrt mit dem Fahrrad nebenbei auch noch positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben und Stress abbauen kann, wäre ein nützlicher Nebeneffekt.

### Ideen für nachhaltigen Lebensstil

Hier eine Idee:



Den ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen wird eine weitere Nachhaltigkeitsdimension hinzugefügt: die geistig-kulturelle. Nur, was sinnvoll für Mensch und Erde ist, kann nachhaltig sein.

Das Unendlichkeitszeichen symbolisiert die Verbundenheit und die Wechselbeziehungen aller Nachhaltigkeitsdimensionen untereinander. Die Dimensionen Kultur, Soziales und Wirtschaft beziehen sich direkt auf den Menschen, die Umweltdimension auf Boden, Pflanze, Tier, Wasser, Luft und Energie.

### Langensteinbach: ein lebens- und liebenswertes Dorf

Was die Infrastruktur betrifft, ist Langensteinbach sehr gut ausgestattet. Bedauerlicherweise finden sich in Langensteinbach jedoch nur wenige Wohlfühlplätze und im Ortskern sind nur wenige Geschäfte angesiedelt. Selbst der Rathausplatz – vielleicht die einzige echte Bürger-Begegnungsstätte im Ort – verliert an Reiz durch das starke Verkehrsaufkommen auf der Hauptstraße und den Durchgangsverkehr auf dem Rathausplatz selbst. Ein Kreiselfest soll den Bürgerinnen und Bürgern die Attraktivität des Ortskerns aufzeigen. Bei diesem Fest sollen genau an den Stellen echte Wohlfühlplätze entstehen, wo normalerweise kein Aufenthalt möglich ist. Die Bürger können ihr Dorf für diese Zeit ganz neu entdecken und wertschätzen.

## Ideenbörse

Das Kreisel fest bietet den Langensteinbacher Bürgerinnen und Bürgern außerdem die Gelegenheit, weitere Ideen zur Zukunft von Karlsbad und der Umsetzung des Leitbildes einzubringen.

### Problembewusstsein schaffen

Hauptziel ist es letztlich, den Bürgerinnen und Bürgern in Langensteinbach die Probleme aufzuzeigen, die durch die hohe Verkehrsbelastung im Zentrum von Langensteinbach entstehen. Langfristig könnte dieses Problembewusstsein zu einer Verhaltensänderung führen und eine Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs bewirken. Nach und nach verbessern sich dadurch die Lebensqualität und die Gesundheit der Langensteinbacher Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus leistet man einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

### Beispiele, Unterstützung vom Land, vom Bund und von der EU

Beim jährlich in Hannover stattfindenden autofreien Sonntag wurden im diesen Jahr am 01.06.2014 130.000 Besucher in die Innenstadt gelockt. Viele Regionen bieten autofreie Sonntage in Orten und auf Landstraßen an (siehe „Weitere Beispiele“). Die EU lädt alle europäischen Gemeinden zur Europäischen Mobilitätswoche ein und betont dabei die vielen Vorzüge einer solchen Aktion. Hier ein Auszug aus der Homepage:

The European Mobility Week campaign is the perfect opportunity to present sustainable mobility alternatives to citizens, to explain the challenges that cities and towns are facing in order to induce behavioural change and make progress towards creating a more sustainable transport strategy for Europe.

Since 2002 European Mobility Week has sought to influence mobility and urban transport issues, as well as improve the health and quality of life of citizens. The campaign also gives citizens the chance to explore what the role of city streets really is, and to explore concrete solutions to tackle urban challenges, such as air pollution.

Local authorities are strongly encouraged to use the Week to test new transport measures and get feedback from citizens. It is also an excellent opportunity for local stakeholders to get together and discuss the different aspects of mobility and air quality, find innovative solutions to reduce car-use and thus emissions, and test new technologies or planning measures.

Europäische Woche für Mobilität 16.-22. September 2014 (European Mobility Week von der Europäische Kommission) mit autofreiem Tag am 22.09.2014 <http://www.mobilityweek.eu>

Das Land Baden-Württemberg begrüßt ausdrücklich die Durchführung eines autofreien Tages. Derzeit erarbeitet das Land eine Konzeption für eine Kampagne, die für das nächste Jahr angesetzt ist und deren Planung noch bis Ende dieses Jahres andauert. Im Rahmen dieser Kampagne soll ein Konzept für einen autofreien Tag entwickelt werden.

### Weitere Beispiele für autofreie Aktionstage:

- „Mobil ohne Auto“: 3ter Sonntag im Juni
- „Mobil ohne Auto“ in Nagold (17.06.2013, alle zwei Jahre)
- Autofreier Sonntag „Liebliches Taubertal“ am 03.08.2014
- „Erlebnistag Deutsche Weinstraße“ 31.08.2014



auf der Karte sieht man die Streckenabschnitte einiger der autofreien Aktionstage eingezeichnet (wenige davon sind in Baden-Württemberg), Liste siehe Material

- Autobahn A 40 autofrei am 24.09.2010
- Ein Tag wie im Urlaub: Einen Tag erleben, wie sich die Menschen in autofreien Dörfern oder auf autofreien Inseln bewegen (Beispiel Zermatt, Saas Fee, Spiekeroog, Hiddensee).

#### Zeitraum:

ein Sonntag im Juni, Beginn 07:00 Uhr, Ende 22:00 Uhr (oder Sa ab 18:00 Uhr, So bis 18:00 Uhr)

#### Teilnehmer und Aktionen (Vorschläge und Beispiele):

- Langensteinbacher Kirchengemeinden
  - ökumenischer Gottesdienst auf dem Doppelkreisel
  - Eine-Welt-Laden
  - 
  - 
  -
- Vereine:
  - SVL: Catering
  - Pfadfinder: Catering
  - Musikverein: Catering
  - Landfrauen: Showküche, Mitmach-Kochkurs
  - Obst- und Gartenbauverein: ökologische Landwirtschaft
  - BUND Karlsbad-Waldbronn: Infostände
  - Autofrei zum Verein: Wie geht das?
  - 
  - 
  -
- Musikkapellen, lokale Bands: Bühnenprogramm
- Kunst- und Musikschule
  - Phantasiefiguren
  - Straßenmal-Aktion: Wer malt das schönste Straßenbild?
  - Schülerband
  - 
  - 
  -
- Kindergärten:
  - Bastelbereich
  - Malaktion: Was kann ich auf meinem Kindergarten-Weg entdecken?
  - Laufrad-Klingel-Parade: geschmückte Laufräder und Dreiräder
  - Kinderschminken
  - 
  -

- Grundschule
  - Spielstraße
  - Waffelverkauf
  - Lese-Ecke
  - Seilspringen
  - Kinder-Klingel-Karawane (Kinder-Fahrrad-Parade)
  - Tänze
  - 
  -
- weiterführende Schulen
  - Chiller-Lounge mit Cocktails
  - Basketball-Wurfwettbewerb
  - Bogenschießen
  - Aktion und Information: Autofrei zur Schule: Wie geht das?
  - Tänze, Akrobatik
  - Disco, DJ
  - 
  -
- Unternehmen
  - Thema: Bewirtung / Unterhaltung
    - Catering (Bioläden)
    - Ballettschulen: Tanzaufführungen
    -
  - Thema: Fahrrad und E-Bike
    - SHR „2 Rad Monteure“: Fahrrad-Reparatur-Service
    - Fahrrad: Zink Cycling: Information, Liegefahrrad, E-Bike Ausstellung und Versuchsstrecken
    - überregionale Anbieter aus KA, Ettlingen von E-Mobilität (Lastenfahrrad, E-Roller, etc.)
    - Handwagen Versuchsstrecke: Wie viel kann ich ohne Auto transportieren?
    - ADAC Hindernisparcours
    -
  - Sonstiges:
    - Edeka stellt Home-Lieferservice vor (barrierefreies Karlsbad)
    - Paradigma: Information
    -
- Karlsbad 2020
  - Rolli-Parcours für ein barrierefreies Karlsbad (SRH)
  - Karlsbad Miteinander
  - Fragebogen zum Mobilitätsverhalten in Langensteinbach (mit Gewinnspiel)
  - 
  -

übergeordnete Aktionen:

- Expertenvorträge (z.B. BUND Carola Keidel)
- Fahrrad-Parcours (evt. von weiterführenden Schulen geplant)
- Inliner-Parcours (s.o.)
- barrierefreies Karlsbad
- Sorgen-Box: Was muss sich in Karlsbad verbessern? Ideenbörse: Karlsbad ideal!
- über ÖPNV Angebote informieren
- Bedarf an Fahrgemeinschaften nach KA, S, Pf?
- 

#### Vorarbeit:

- Anfragen, Information an die Beteiligten, Ansprechpartner, Zeitplan vorgeben
- Koordination der Aktionen
- Straßenplan: Plätze ausweisen
- Einladung der Experten
- Flyer als Programmheft und Leitfaden der Veranstaltung (Einleitung, thematische Gliederung und chronologischer Ablauf)
- Plakate zur Info auch an Straßen
- Toiletten ausschildern
- Strom, Wasser, Abwasser
- Straßen-Absperrung, Umleitung, Notweg für Krankenwagen
- Straßenbereich eventuell erweitern für Aktionen
- andere Ortsteile und Nachbargemeinden informieren (z.B. Waldbronn)
- 

#### Anhang: 3 Mails vom Ministerium

Sehr geehrte Frau Müller-Eisele,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ihre Initiative, einen autofreien Sonntag zu initiieren, begrüßen wir sehr und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Das Land hat die Aktion vor einigen Jahren ins Leben gerufen; aber zumindest in der letzten Zeit gab es nur noch lokale Aktivitäten. Daher kann ich Ihnen leider keine Materialien zur Verfügung stellen.

Für das kommende Jahr planen wir eine Wiederbelebung, für die allerdings erst noch alle Vorbereitungen getroffen werden müssen.

Daher kann ich Sie erst einmal nur auf diese Websites verweisen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Autofrei> bzw. [http://www.moa-bw.de/Seiten/Presseinformationen/MOA\\_PI\\_090621.html](http://www.moa-bw.de/Seiten/Presseinformationen/MOA_PI_090621.html) (ob hier noch Aktivitäten stattfinden, vermag ich nicht zu sagen).

Mit freundlichen Grüßen

**Annette Schäfer**

Leiterin des Ministerbüros

Tel.: +49 (711) 231 - 5803 - Fax: +49 (711) 231 - 5819

E-Mail: [Annette.Schaefer@mvi.bwl.de](mailto:Annette.Schaefer@mvi.bwl.de)

Sehr geehrte Frau Müller-Eisele,

heute habe ich Informationen zum Autofreien Sonntag am 03.08. im Taubertal bekommen. Sie können die Informationen auch online einsehen: [http://www.liebliches-taubertal.de/showpage.php?VERANSTALTUNGEN/Autofreier\\_Sonntag\\_2014&SiteID=119](http://www.liebliches-taubertal.de/showpage.php?VERANSTALTUNGEN/Autofreier_Sonntag_2014&SiteID=119), darunter den Flyer, den Fahrplan und andere Materialien.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Auswahl bei Ihren eigenen Aktivitäten helfen kann und wünsche Ihnen nochmals viel Erfolg. Falls Sie jenseits des regulären Bahn- und Busverkehrs Verbindungen brauchen, setzen Sie sich bitte mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in Verbindung. Sie unterstützt auch den Autofreien Sonntag im Taubertal mit einem Sonderfahrplan und kann Sie sicherlich beraten. Kontaktdaten finden Sie hier: <http://www.3-loewen-takt.de/>

Mit freundlichen Grüßen

**Annette Schäfer**

Leiterin des Ministerbüros

Tel.: +49 (711) 231 - 5803 - Fax: +49 (711) 231 - 5819

E-Mail: [Annette.Schaefer@mvi.bwl.de](mailto:Annette.Schaefer@mvi.bwl.de)

Sehr geehrte Frau Müller-Eisele,

im Rahmen einer Kampagne soll auch ein Konzept für einen autofreien Tag entwickelt werden. Bisher ist jedoch noch nichts spruchreif, und vor Jahresende wird das Konzept auch nicht fertig sein. Insofern können sie sagen, dass das Land eine Konzeption erarbeiten möchte.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und viele Grüße

**Annette Schäfer**

Leiterin des Ministerbüros

Tel.: +49 (711) 231 - 5803 - Fax: +49 (711) 231 - 5819

E-Mail: [Annette.Schaefer@mvi.bwl.de](mailto:Annette.Schaefer@mvi.bwl.de)